



Isolan Styrodicht 1K

Bitumendickbeschichtung, polystyrolgefüllt

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Flexible, 1-komponentige, polystyrolgefüllte Bitumendickbeschichtung, lösemittelfrei, kunststoffvergütet, rissüberbrückend, zur sicheren Bauwerksabdichtung.
Verwendungszweck	Als spachtel- und spritzbares Abdichtungsmaterial zur Herstellung von Abdichtungen gemäß ÖNORM B 2209 bzw. gemäß DIN 18195 zur Bauwerksabdichtung gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit (Kapillarwasser) und nichtstauendes Sickerwasser. Für senkrechte und waagrechte Flächen. Für Keller von Wohn- und Geschäftsbauten, Tiefgaragen und Stützwände. Wenn die Verarbeitung unter Zeitdruck und/oder schwierigen Trocknungsbedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit, tiefe Temperaturen etc. erfolgen muss, empfehlen wir 2Komp. Produkte wie zB. Isolan Styrodicht 2K oder Isolan Kellerdicht 2K zu verwenden. Nicht einsetzbar für Abdichtungen von Flachdächern und Behälterinnenabdichtungen bzw. bei Wasserdruck, der vom Untergrund her einwirkt.
Eigenschaften	Isolan Styrodicht ist kalt verarbeitbar und haftet gut auf Beton, Putz, Faserzement und Gasbeton, auch auf schwach feuchtem Untergrund; gute Standfestigkeit. Ergibt plasto-elastische Abdichtungen, die Risse überbrücken, mit guter Beständigkeit gegen Kapillarwasser und stauende Nässe; entspricht DIN 18195.
Farbtöne	Schwarz.
Prüfzeugnisse/Zulassungen	MPA Dresen, nach DIN 18195; Teil 2, Tabelle 9 von 8/2000 und den Prüfgrundsätzen für normalentflammbare, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PG-KMB).
Verpackung / Gebindegrößen	30 l.
Lagerung	Gut verschlossen und frostfrei lagern. Lagerfähigkeit ca. 1 Jahr.

Technische Daten

Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kratzspachtelung: ca. 1 lt/m²; ■ Voranstrich: ca. 0,1 lt/m² (1 : 1 mit Wasser verdünnt); ■ Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser: ca. 4 l/m².
Regelschichtdicke	3 mm trocken, entsprechen ca. 3,7 mm nass.
Dichte	Ca. 0,7 kg/l.
Festkörpergehalt	Vol. ca. 70 %.
Flammpunkt	Nicht brennbar.
Trocknung	Durchhärtung: 2 - 3 Tage.
Regenfestigkeit	Nach ca. 3 - 8 Stunden (je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit).
Rissüberbrückung	>2 mm (EN DIN 28052-6 bei 4°C).



FÜR ALLE
ARBEITS-
SCHRITTE

LÖSE-
MITTELFREI

Kaltbiegeverhalten	<0°C (DIN 52123).
Wasserundurchlässigkeit	Dicht (DIN 52123, 2 mm Schlitzbreite).

Beständigkeit

Chemisch	Ausgehärtetes Isolan Styrodicht ist beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen und Huminsäuren. Nicht beständig gegen Säuren, Öle, Lösemittel.
Mechanisch	Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18195-10.
Witterung	Fertige Abdichtung nicht über längere Zeiträume freiliegen lassen, ggf. gegen UV-Einstrahlung schützen.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	<p>Untergründe müssen frostfrei, fest, eben, tragfähig, frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen, Graten und frei von schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein.</p> <p>Haftungsstörende Oberflächenbestandteile (Trennmittelreste, Zementschlämme, sonstige Verunreinigungen) sind zB. mittels Wasser - Hochdruckstahlgerät unter Verwendung sogenannter "Dreckfräser" zu entfernen.</p> <p>Alle saugfähigen Untergründe mit Voranstrich grundieren. Der Untergrund darf mattfeucht sein.</p> <p>Hohlkehlen und Ausrundungen sind in Ecken unter Verwendung einer Hohlkehlenspachtel mit Mörtel auszuführen. Alte, fest-haftende Bitumenabdichtungen können nach Reinigung überarbeitet werden. Offene Fugen von 2 - 5 mm sind als Kratzspachtelung mit Isolan Styrodicht oder vorab durch Dünnputz zu schließen, hierbei sind Blasenbildungen durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton zu vermeiden.</p> <p>Vertiefungen oder offene Stoßfugen > 5 mm sind immer mit Mörtel zu schließen.</p>
Beschichtungsvorschlag	<p>Anzahl der Beschichtungen: 2 - 3.</p> <p>■ Kratzspachtelung (bei Bedarf zum Poren- und Lunkerverschluss): 1 x Isolan Styrodicht, mit ca. 5% Wasser verdünnen, mittels Traufel hart abziehen;</p> <p>■ Voranstrich: 1 - 2 x Isolan Styrodicht, 1: 1 mit Wasser verdünnt;</p> <p>■ Beschichtung: 1 - 2 x Isolan Styrodicht unverdünnt durch Spachteln oder Spritzen aufbringen.</p> <p>Lösemittelhaltige, bituminöse Anstriche sind nicht als Voranstrich zulässig.</p>
Verarbeitungstemperatur	Temperatur während Verarbeitung und Durchhärtung: mind. +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund und Material); nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Verarbeitung	<p>Vor Gebrauch Gebinde gut aufrühren.</p> <p>Auftrag der Bitumendickbeschichtung erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeignetem Spritzgerät in mindestens zwei Arbeitsgängen in der jeweils erforderlichen Schichtstärke. Bei Betonuntergründen ist eine Kratzspachtelung erforderlich. Vor dem Auftrag der Abdichtungsschicht muss die Kratzspachtelung getrocknet sein.</p> <p>Hohlkehle (Bodenplatte/Kellerwand) gemäß DIN 18195 mit Zementmörtel (zB. Ravenit Hohlkehlenmörtel) ausbilden und anschließend mit Isolan Styrodicht beschichten.</p> <p>Bei starker Beanspruchung, zB. bei zeitweilig aufstauendem Sickerwasser, Anschlussstellen, Kehlen, Kanten, Winkeln u. dgl., ist unbedingt ein zweilagiger Auftrag mit Glasgewebeeinbettung erforderlich; dabei ist in die frische erste Beschichtung das Gewebe satt einzubetten.</p> <p>Die Gewebeeinbettung sollte auch auf horizontalen Flächen verwendet werden, um die Mindestschichtstärke sicherzustellen. Die Abdichtung wird auf der wasserzugewandten Seite aufgetragen. Die Dämmplattenklebung auf die durchgetrocknete Abdichtungslage erfolgt vorzugsweise durch vollflächigen Auftrag der Bitumendickbeschichtung mit einer 8 mm Zahnpachtel. Die wesentlichen Vorteile bei vollflächigem Auftrag mit einer Zahnpachtel im Vergleich zu einer punktförmigen Dämmplattenklebung sind bei gleichem Materialaufwand eine schnellere Verarbeitbarkeit und eine größere Klebefläche, wodurch das Abheben der Dämmplatten vom Untergrund, bedingt durch das Schüsseln nicht abgelagerter Dämmplatten oder starker Sonneneinstrahlung, weitgehend vermieden werden kann. Bei tieferen Temperaturen erfolgt eine langsamere Durchtrocknung. Bei Regen darf nicht gearbeitet werden!</p>
Zwischenwartezeiten	<p>Zwischen Kratzspachtelung und erster Isolan Styrodicht Beschichtung ca. 3 Stunden.</p> <p>Zwischen Isolan Styrodicht Beschichtungen je nach Temperatur 1 - 3 Tage.</p>
Schlussrockenzeit	Ausreichende Regenfestigkeit wird im allgemeinen bereits nach ca. 3 - 8 Stunden erzielt. Erdanschüttungen sind nach 7 Tagen möglich. Wasserbeanspruchung soll frühestens nach 7 Tagen erfolgen. Bei sehr kalten und feuchten Bedingungen verlängern sich die angegebenen Trockenzeiten.

Überarbeitbarkeit	Alte Isolan Styrodicht Beschichtungen können nach entsprechender Reinigung wieder mit Isolan Styrodicht überbeschichtet werden.
Werkzeugreinigung	Im frischen Zustand mit Wasser. Eingetrocknetes Isolan Styrodicht mit Verdünnung 149 reinigen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden

Technische Information: Isolan Styrodicht 1K, Stand: 05 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at